

An alle  
Medienvertreter

Telefon 089-510 80-0  
Telefax 089-502 38 12  
eMail: [bvv@vhs-bayern.de](mailto:bvv@vhs-bayern.de)  
[www.vhs-bayern.de](http://www.vhs-bayern.de)

Wilhelm F. Lang  
Direktion  
Durchwahl -10  
[wfl-bvv@vhs-bayern.de](mailto:wfl-bvv@vhs-bayern.de)

11. Januar 2006

Sehr geehrte Redakteure und Redakteurinnen,

vielen herzlichen Dank für Ihre Berichterstattung über die Erwachsenenbildung zwischen den Jahren. Wir wissen, dass die „Streichung der Streichung“ zu einem großen Teil das Ergebnis Ihrer Arbeit ist. Wir hoffen, Sie können sich mit uns über den Erhalt der Landesmittel für die Erwachsenenbildung in voller Höhe freuen.

Natürlich ist dies nur ein Etappensieg und die nächste Haushaltsdebatte kommt bestimmt. Für die möchten wir uns gerne rüsten. Und auch dafür brauchen wir die Zusammenarbeit mit Ihnen. Wir bitten Sie, weiterhin über die inhaltliche Arbeit der Volkshochschulen zu berichten. Denn nur wenn öffentlich zu lesen ist, was die Volkshochschulen leisten, wird klar, warum die Erwachsenenbildung ihre öffentliche Förderung wert ist.

Auf folgende Angebote, die viele Volkshochschulen in Bayern im Programm haben, wollen wir Sie aufmerksam machen:

Mama lernt deutsch

Während ausländische Kinder ihren Kindergarten oder die Grundschule besuchen, lernen ihre Mütter nebenan Deutsch. Über hundert Volkshochschulen in Bayern bieten diese Deutschkurse an, die mehr vermitteln als Worte. Die Volkshochschulen unterstützen so mit ihrem Programmbereich Sprachen die Kommunen, ihre Aufgabe der gesellschaftlichen Integration zu erfüllen.

Mediterrane Küche

Die traditionelle mediterrane Kost verringert erheblich das Risiko, an Herz-Kreislauf-Krankheiten zu sterben. Das belegten wissenschaftliche Studien. Gemeinsam mit dem Kardiologen Ulrich Hildebrandt, Chefarzt der Klinik St. Irmingard am Chiemsee, entwickelten die bayerischen Volkshochschulen Kurse zur Kreta-Küche. Dies ist einer von vielen wertvollen Beiträgen zur Gesundheitsprävention, die Volkshochschulen mit ihrem Programmbereich Gesundheit leisten und womit sie dazu beitragen, dass immer mehr Menschen Eigenverantwortung übernehmen können.

Nachholen des Hauptschulabschlusses

So mancher Jugendliche braucht länger, ehe er den Wert des Lernens erkennt. Wurde die Hauptschule schlecht oder gar nicht abgeschlossen, ist der Weg ins Berufsleben zunächst verschlossen. Viele Volkshochschulen bieten in ihrem Programmbereich Beruf, das Nachholen des Hauptschulabschlusses an und geben diesen Jugendlichen somit eine zweite Chance.

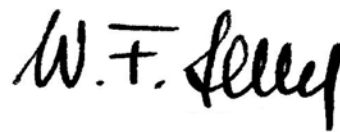
Sprechen Sie Ihren vhs-Leiter vor Ort an, er oder sie wird Ihnen sicher weitere spannende Projekte nennen, die einen Bericht oder sogar eine Reportage wert sind.

Wir freuen uns auf unsere weitere Zusammenarbeit 2006

Mit freundlichen Grüßen



K. Heinz Eisfeld  
1. Vorsitzender  
Bayerischer Volkshochschulverband



Wilhelm F. Lang  
Verbandsdirektor  
Bayerischer Volkshochschulverband